



Mein Sport ist Bridge



Viel gute Laune bei der Preisverteilung

Abschlussturnier im Juniorenbridge

Bridge – das königliche Kartenspiel

Bridge ist das **faszinierendste** und **spannendste** Kartenspiel der Welt. Allein in Europa haben 10 Millionen Menschen Bridge zu ihrem Hobby auserkoren.

So wie etwa Agatha Christie Bridge-Runden beschreibt, stellen sich viele Uneingeweihte die Bridge-Spieler vor: reich, in Pension und am besten auch noch adelig. Aber dieses Klischee hat mit dem modernen Sportbridge rein gar nichts zu tun. Bridge ist ein **seriöses** Kartenspiel und wird, ähnlich wie beim Schach, als **sportlicher Wettkampf** ausgetragen.

Was ist Bridge?

Im Geistesport Bridge ist der **Glücksfaktor** so gut wie **ausgeschlossen**. Den Ausgang des Spiels kann man durch Taktik, Technik und Spielwitz weitgehend selbst bestimmen. **Zwei Spieler** bilden eine **fixe Partnerschaft** und versuchen, einander durch eine Art **Geheimsprache** mitzuteilen, welche Karten sie in der Hand halten, um anschließend eine gewisse Anzahl von Stichen anzusagen und zu erzielen.

Bridge in der Schule?

*Die bisherigen Erfahrungen in anderen Ländern, in denen Bridge als Freifach und sogar Pflichtfach unterrichtet wird, sowie Studien, die auf diesem Gebiet gemacht wurden, haben gezeigt, dass Bridge auf außergewöhnliche Weise zum **schulischen Erfolg** beitragen kann:*

- ♣ Wenn man Sport nicht nur als körperliche Aktivität ansieht, als Kombination von Aktion und Bewegung, dann finden sich beim Bridge **alle Komponenten des Sports**: Disziplin, Ethik, Leistung, Wettbewerb, Überwindung, Training und Studium.
- ♣ Es handelt sich um einen Sport, bei dem die Karten das Übungsgerät sind, die die Spieler dazu befähigen, **intellektuelle Fähigkeiten** zu **entwickeln** und sich im Wettkampf zu messen.
- ♣ Es geht nicht nur darum, Sieger und Besiegte auszumachen, sondern das Ziel ist auch, die verschiedenen **Strategien**, die die Spieler entwickelt haben, gegenüber zu stellen.
- ♣ Bridge verbessert die mentale Koordination, erhöht die Fähigkeit der **Aufmerksamkeit** und der **Konzentration** bei gleichzeitiger Verbesserung der **Gedächtnisleistung**.
- ♣ Jugendliche entwickeln spielerisch **Abstraktions-, Analyse- und Kritikvermögen**.
- ♣ Beim Bridge werden Fähigkeiten aktiviert und trainiert, die für den **schulischen Erfolg** von großer Bedeutung sind: Aufmerksamkeit, Gedächtnis, Beobachtungsgabe, logisch-mathematische Fähigkeiten

*Bridge fordert und fördert Kreativität, Flexibilität, Nervenstärke und psychologisches Einfühlungsvermögen. Spielerisch erwerben Jugendliche diverse **soziale Kompetenzen** und partnerschaftliche Fähigkeiten:*

- ♥ Bridge ist ein Partner- bzw. Teamspiel – man muss lernen, sein Gegenüber zu akzeptieren und muss immer wieder seine **Teamfähigkeit** unter Beweis stellen.
- ♥ Die Auseinandersetzung mit Konkurrenz, das **Akzeptieren von Misserfolgerlebnissen**, aber auch die **Freude über die gemeinsamen Erfolge** sind wesentliche Bestandteile des Spiels.
- ♥ Bridge ist auch ein Spiel, das starke Allianzen schmiedet. Man wird mit anderen Gewohnheiten, Verhaltens- und Denkweisen konfrontiert und wird dazu motiviert, die **Positionen des anderen verstehen** zu lernen.
- ♥ In den Niederlanden wurden vor einigen Jahren im Rahmen eines Projekts zur **Drogenprävention** Tausende junge Leute für den Bridgesport begeistert.

Natürlich soll auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Die vom österreichischen Bridgesportverband (ÖBV) im Nachwuchsbridge eingesetzten TrainerInnen haben Erfahrung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen und vermitteln die komplexen Regeln so, dass die **Freude am Spiel** im Vordergrund steht.

- ◆ Bridge ist ein **Gesellschaftsspiel für Jung und Alt** und macht nicht nur mit Gleichaltrigen sehr viel Spaß.
- ◆ **BridgepartnerInnen** zu finden, ergibt sich nach kurzer Zeit von selbst.
- ◆ Jugendliche, die an dem Spiel Gefallen finden, können nach dem Beherrschen der Grundregeln auch außerhalb der Schule bei **Juniorenturnieren und Länderkämpfen** neue Kontakte knüpfen.



Die frischgebackenen **Junioren-Europameisterinnen 2004** (v.l.n.r.) Anna (23 Jahre), Iris (23 Jahre), Adele (19 Jahre) und Caroline (25 Jahre). Heute, zwei Jahre später, hat Anna erfolgreich ihr BWL-Studium abgeschlossen; Iris bastelt nach Abschluss ihres IBWL-Studiums an ihrer Karriere als Investment-Bankerin; Adele kommt bestens in ihrem Jus-Studium voran; Caroline hat 2005 zum Doktor der Humanmedizin promoviert. Alle jungen Leute, die in Österreich bereits seit mehreren Jahren Bridge spielen, beendeten ihre AHS-Laufbahn mit guten Erfolgen und kommen fast ausnahmslos in ihrem Studium gut voran.

- ♣ 1999 wurden Andreas Gloyer und Bernd Saurer in Nymbuk Juniorenweltmeister im Paarbewerb.
- ♣ Im Jahr 2000 gewann das österreichische Studenten-Nationalteam (Andreas Gloyer, Arno Lindermann, Martin Schifko und Bernd Saurer) bei der Weltmeisterschaft in Maastricht die Goldmedaille. Im selben Jahr wurde Andreas Junioren-Individualvizeweltmeister in Athen und belegte gemeinsam mit Martin und zwei österreichischen Damen den dritten Platz im Mixed-Teambewerb der WM in Maastricht.
- ♣ 2001 verteidigte Andreas Gloyer in Stargard erfolgreich seinen WM-Titel von 1999, diesmal mit seinem Partner Martin.
- ♣ Arno und Bernd beendeten vor mehreren Jahren ihr Jusstudium, Dr. Andreas Gloyer bestand im Frühjahr 2006 die Anwaltsprüfung.
- ♣ Bei der Europameisterschaft in Riccione 2005 gewann das österreichische Juniorinnen-Nationalteam (Ursula Assmann, Adele Gogoman, Anna Gogoman, Iris Grümmer) Bronze im Teambewerb.

Ist Bridge ein teures Hobby?

- ♣ Kindern und Jugendlichen entstehen beim Bridge fast gar keine Kosten. Die Ausgaben für die TrainerInnen der Schulkurse sowie für das Equipment (Spielkarten, Boards, Biddingboxen) übernimmt der ÖBV. Für Unterrichtsmaterialien (Skripten, Merkblätter, Quiz) wird der Schule ein kleiner Unkostenbeitrag von € 5.- pro Kursteilnehmer und Semester in Rechnung gestellt.
- ♣ Die Mitgliedschaft beim ÖBV, die für wirklich interessierte Jugendliche empfehlenswert ist, weil sie dadurch Meisterpunkte erkämpfen und Österreich international vertreten können, ist bis zum Alter von 20 Jahren gratis.
- ♣ Die Teilnahme an Schülerturnieren, Länderkämpfen usw. sponsert der ÖBV bzw. private Förderer.
- ♣ Bei vielen österreichischen Klub- oder Großturnieren gibt es Nenngeldermäßigung für junge TeilnehmerInnen.

Für alle, die nicht bis zum September warten wollen ...

Der ÖBV veranstaltet auch heuer wieder ein Bridgecamp für 10- bis 14-jährige mit und ohne Bridgeerfahrung. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der ÖBV-Homepage.

Kontakte und Informationen

Margit SCHWARZ, Schülerreferentin des ÖBV:

Tel.: 0699 19459411

E-Mail: margit.schwarz@inode.at

Homepage des ÖBV:

www.bridgeaustria.at